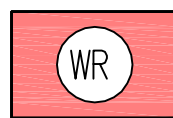


Planzeichenerklärung:

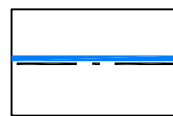
Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenerverordnung 1990 - PlanZV 90)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches -BauGB-, § 1 - 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)



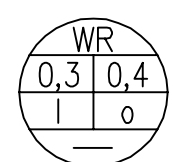
1.1.2 Reine Wohngebiete
(§ 3 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



3.5 Baugrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

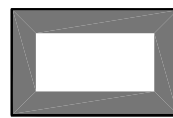


Art der baulichen Nutzung

Grundflächenzahl (GRZ) Geschossflächenzahl (GFZ)
Verhältnis der überbaubaren Verhältnis der Summe der Geschoß-
fläche zur Grundstücksfläche fläche zur Grundstücksfläche

Dachform

15. Sonstige Planzeichen



15.13 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



Sichtdreiecke

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

20.00

Planunterlage

Geschäftsachweis
L4 - 11/2005

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Liegenschaftskarte: Wellingholzhausen Flur 2
Maßstab: 1:1000

Die dieser Planunterlage zu Grunde liegenden Angaben des amtlichen Vermessungswesens sind nach § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen vom 12.12.2002, Nds. GVBl. 2003, S. 5, geschützt. Die Verwertung für nicht eigene oder wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist nur mit Erlaubnis der u. g. Behörde zulässig.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 04.01.2005). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den

Behörde für Geoinformation, Landentwicklung
und Liegenschaft en Osnabrück
- Katasteramt -

Textlicher Teil
zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Uhlemanns Feld“, Melle - Wellingholzhausen

- 1.0 Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Melle diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planfassung sowie den nachstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

- 2.0 Planungsrechtliche Festsetzungen

2.1 Es gelten nach wie vor die textlichen Festsetzungen des Ursprungsbebauungsplanes von 1971.

- 3.0 Hinweise

3.1 Es gelten nach wie vor die Hinweise des Ursprungsbebauungsplanes von 1971.

- 4.0 Sonstiges

Diese vereinfachte Änderung wird mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB rechtsverbindlich.

Melle, 08. 12. 2004 L.S. gez. Stock.....
Bürgermeister

Die 2. Änderung zum Bebauungsplan „Uhlemanns Feld“ wurde vom Baudezernat der Stadt Melle ausgearbeitet.

Melle, den 08.12.2004 Stadtbaurat

Der Entwurf der vereinfachten Änderung gem. § 13 BauGB zum Bebauungsplan „Uhlemanns Feld“ und die Begründung haben vom 12.10.2004 bis 12.11.2004 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen (Öffentlichkeitsbeteiligung). Ort und Dauer der Auslegung wurden am 02.10.2004 ortsüblich bekanntgemacht.

Melle, den 08.12.2004 L.S. gez. Stock
Bürgermeister

Der Rat der Stadt Melle hat diese vereinfachte Änderung nach Prüfung der Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung am 08.12.2004 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Melle, den 08.12.2004 L.S. gez. Stock
Bürgermeister

Diese vereinfachte Bebauungsplanänderung – 2. Änderung - ist am im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück bekannt gemacht und damit am rechtsverbindlich geworden.

Melle, den L.S. gez. Stock
Bürgermeister



Übersichtskarte M 1:5000

STADT MELLE

Bebauungsplan
"Uhlemanns Feld - vereinfachte Änderung "

Stadtteil: Melle - Wellingholzhausen

M 1:1000

Original
Ausfertigung